



Patrouille der Schutztruppe in Kamerun.

Auf diesem Bilde seht ihr auch einmal unsere schwarzen Soldaten, die kampflustigen Dualla-Neger der kamerunischen Schutztruppe in Afrika. Sie sind auf Patrouille ausgegangen, um die Gegend zu erforschen und nach dem Feinde zu durchsuchen. Damit ihre Kameraden möglichst sicher vordringen können, sind sie ihnen vorausgeeilt und schleichen lauend über weite Ebenen und durch dichte Wälder, in denen sie sich auch noch vor wilden Tieren, wie Leoparden und Hyänen, und vor giftigen Schlangen in Acht nehmen müssen. Um jeden Augenblick sowohl gegen diese als auch gegen den Feind gerüstet zu sein, haben sie das Bajonett aufgefplant und halten das Gewehr zum Schusse bereit. Haben sie etwas von dem Gegner erpährt, so geht es vorsichtig aber blitzschnell zurück, um ihren Vorgesetzten Mitteilung zu machen. Auf alle Fälle aber müssen sie sich, weil sie einzeln und weit von ihrem Truppenteil entfernt sind, hüten, von dem Feinde bemerkt zu werden; denn sonst würde es ihnen gar übel ergehen.